

Jahrestagung für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

José Carreras-Forschungsstipendien an drei Nachwuchs-Wissenschaftler

München/Stuttgart 4.10.2017 – Für innovative und vielversprechende Ansätze bei der Behandlung von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten hat die José Carreras Leukämie-Stiftung drei Nachwuchs-Wissenschaftler mit dem José Carreras-Forschungsstipendium ausgezeichnet. Die Verleihung an Franziska Wilke (Universität Leipzig), Dr. Tony Müller (Universitätsklinikum Freiburg) und Katarina Riesner (Charité Universitätsmedizin Berlin) fand am Montag im Rahmen des Young Investigators Award auf der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2017 in Stuttgart statt. Jedes José Carreras-Forschungsstipendium ist mit über 120.000 Euro dotiert. Der Betrag setzt sich aus einer bis zu dreijährigen Förderung von jeweils 41.400 Euro sowie 1.250 Euro für Reisekosten zusammen. Insgesamt wurden bereits 100 nationale und internationale Forschungsstipendien seitens der José Carreras Leukämie-Stiftung mit rund 10 Mio. Euro gefördert.

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Nur über Forschung kann es gelingen, Leukämien und andere schwere Blutkrankheiten zu besiegen. Das José Carreras-Forschungsstipendium ist eine Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Leistungen und unterstützt die jungen Forscher, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen. Wir erhoffen uns mit neuen und jungen Ansätzen dem von José Carreras formulierten Ziel näherzukommen: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

Die Preisträger zeichnen sich durch überdurchschnittlich innovative wissenschaftliche Arbeitsansätze aus. Ihre Anträge wurden vom Wissenschaftlichen Beirat und externen Gutachtern evaluiert und vom Vorstand ausgewählt. Die Forschungsstipendien dienen als Zuschuss für die Lebenshaltungskosten und damit zur Finanzierung der Forschungstätigkeit der Stipendiaten. Der Förderzeitraum umfasst bis zu drei Jahre. Die Forschungsarbeiten werden jährlich nach Abschluss einer Begutachtung unterzogen, deren Ergebnis den Ausschlag über die Fortführung gibt.

Details zu den José Carreras-Forschungsstipendien 2017

Franziska Wilke, M.Sc., Universität Leipzig

Forschungsthema: MicroRNA Mimic Therapie in akuter myeloischer Leukämie

Zusammenfassung: In vielen Akute Myeloische Leukemien findet man eine Inaktivierung des CEPBA Genes, welches zur Deregulation von microRNAs führt. Ziel des Projektes ist es zu zeigen, dass man durch microRNAs CEBPA ersetzen kann und damit eine neue Therapie Methode entsteht.

Dr. Tony Müller, Universitätsklinikum Freiburg

Forschungsthema: Oncostatin M reprograms the stem cell niche promoting leukemic transformation

Zusammenfassung:

In diesem Projekt soll die Wirkung des Botenstoffs Oncostatin M auf die Leukämieentstehung untersucht werden, die möglicherweise durch die Nachbarzellen der Leukämiezellen vermittelt wird.

Katarina Riesner, Dipl. Mol. Biomed., Charité Universitätsmedizin Berlin

Forschungsthema: Molekulare Mechanismen der initialen Angiogenese bei akuter GVHD.

Zusammenfassung: Das Ziel ist die Untersuchung von Mechanismen der frühen Gefäßneubildung bei der GVHD zur Entwicklung neuer Therapien.

Bei Fragen zu dieser Presseinformation oder zur Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand

Elisabethstraße 23 | 80796 München

Tel: 089 / 27 29 04 -0

E-Mail: presse@carreras-stiftung.de

José Carreras Leukämie-Stiftung

1987 erkrankte José Carreras an Leukämie. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 die gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und anschließend die zugehörige Stiftung. Seither wurden bereits über 1.100 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung von Leukämie und ihrer Heilung sowie die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen. Die José Carreras Gala ist dank der Unterstützung vieler Prominenter mit über 120 Millionen Euro Spenden die langfristig erfolgreichste Benefiz-Gala im deutschen Fernsehen.

Um weitere Projekte für den Kampf gegen Leukämie fördern zu können, lädt José Carreras auch dieses Jahr wieder zur großen José Carreras Gala (www.josecarrerasgala.de) ein, die am 14. Dezember 2017 erstmals in München stattfindet und bei SAT.1 Gold live im frei empfangbaren Fernsehen übertragen wird. Viele internationale und nationale Künstlerfreunde werden José Carreras bei dieser Benefiz-Gala wieder unterstützen. Zugesagt haben bereits Jonas Kaufmann, David Garrett, Katie Melua, Stefanie Heinzmann, voXXclub, die Spider Murphy Gang sowie Wincent Weiss.

Eintrittskarten für die 23. José Carreras Gala: Über MünchenTickets unter <https://www.muenchenticket.de/guide/tickets/21e0l/Die+Jose+Carreras+Gala+2017.html> oder über die José Carreras Leukämie-Stiftung, Tel. 089 272 904 – 0 oder E-Mail jcg@carreras-stiftung.de.

Spendenkonto:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Commerzbank AG München

IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01

BIC: DRESDEFF700

Konto: 319 96 66 01

BLZ: 700 800 00

Spenden-Telefonhotline*: 01802 400 100 (aus dem Ausland: 0049 1802 400 100)

* Kosten aus dem deutschen Festnetz: 0,06 €, Kosten aus dem deutschen Mobilfunknetz: max. 0,42 €

* aus dem Ausland können die Kosten abweichend sein

Spenden-SMS: 81190 Kennwort: Blutkrebs